

➔ Kerzen brennen in den Papierlaternen, die Kinderaugen leuchten. Beat (4½) nimmt vor lauter Spannung seine Stoffmaus in den Mund. Denn in der Geschichte von Wanja und den Raubtieren gehts nicht nur lustig zu. Fuchs, Bär und Hase übernachten in der Hütte. Ob da nicht Gefahr lauert? Die Kinder imitieren die Tierstimmen und blasen mit aufgeblähten Backen wie ein richtiger Orkan.

Die Mutter von Jan (4) ist ganz angetan: «Nach dem ersten Geschichten-Morgen hat Jan zu Hause noch tagelang «Plitsch platsch Pinguin» gesungen und seinem einjährigen Bruder alle Geschichten nacherzählt», sagt sie. Sie findet es toll, wie die Kinder hier für Geschichten begeistert werden. Bei Susi Fux darf sich heute zum Schluss jedes Kind ein Bilderbuch in der Bibliothek aus-

suchen. «Natürlich erzählen auch die Kindergärtnerinnen und Kleinkinderbetreuerinnen Geschichten», sagt Fux, «wir Leseanimatorinnen helfen aber zusätzlich, Freude an der Sprache zu wecken.» Wichtig sei, dass Eltern viel mit ihren Kindern reden, sagt die Animatorin, «man kann den Kleinen gar nicht zu viele Geschichten erzählen.»

Text Elisabeth Schwab-Salzmann

Bilder Daniel Rihs

> Mehr Infos: [www.leseanimation.ch](http://www.leseanimation.ch)

> Am 23. April ist Weltbuchtag. Veranstaltungen in der Schweiz auf [www.bookparade.ch](http://www.bookparade.ch)

 [www.migrosmagazin.ch](http://www.migrosmagazin.ch)

Tipps: Worauf beim ersten Lesen und bei den ersten Büchern zu achten ist.

## Die Freude am Lesen fördern



> «**Leseanimation im Vorschulalter**» führt Kleinkinder lustvoll an Kinderliteratur heran und sensibilisiert Eltern und Betreuungspersonen für die Leseanimation.

> **Projekt Buchstart:** Jedes in der Schweiz geborene Kind erhält im ersten Lebensjahr ein Paket mit Büchern, die Lust auf mehr Lesestoff machen.

> «**Schenk mir eine Geschichte – Family**

**Literacy**» für Eltern mit Migrationshintergrund (siehe auch unten stehenden Text). Bisher auf Albanisch, Arabisch, Deutsch/mehrsprachig, Kurdisch, Portugiesisch, Serbisch, Spanisch, Tamil und Türkisch. Dieses Projekt erhielt 2008 den Alpha-Preis des Schweizerischen Komitees zur Bekämpfung des Illetrismus, dass Erwachsene zwar eine Landessprache sprechen, aber die Grundkompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen nur schlecht beherrschen.

Weitere Infos zu allen Projekten: [www.sikjm.ch](http://www.sikjm.ch), [www.buchstart.ch](http://www.buchstart.ch)

## Rumpelstilzchen auf Türkisch

Das erste Lesen findet in der Muttersprache statt. Kulturvermittlerinnen führen Kinder nun mitsamt ihren Eltern an Geschichten heran.

Ein kalter Freitagnachmittag in Grenchen SO. Das Primarschulhaus Eichholz ist leer, kein Kinderlachen, dafür das Dröhnen des Staubsaugers. Nur aus dem Zimmer im zweiten Stock dringt Stimmengewirr. Seit Monaten treffen sich hier rund zehn Türkinnen mit ihren Kindern, um Geschichten zu erzählen.

Sie nehmen teil am Leseförderprojekt «Schenk mir eine Geschichte – Family Literacy» für Migrantenfamilien (siehe Box rechts oben). In feierlich-fröhlicher Stimmung sitzen alle im Kreis, mitten drin Leseanimatorin Sevim Polat. Sie erzählt gerade «Rumpelstilzchen».

### Bunte Bilder im Kopf durch Lesen

Nach jeder Geschichte basteln und malen alle etwas, das mit der Geschichte zu tun hat. Gesprochen wird dabei türkisch. «Die Sprachforschung zeigt, dass ein Kind, das die Strukturen in der eigenen Sprache begriffen



Spezielle Kurse für Migrantenfamilien fördern die Integration.

hat, leichter eine Zweitsprache lernt», erklärt Literaturwissenschaftlerin Therese Salzmann. Und nur wer deutsch spricht, kann irgendwann auch auf Deutsch lesen und schreiben.

«Family Literacy» möchte den Vorsprung wettmachen, den Schweizer Kinder haben, die daheim oft schon früh mit Lesefutter in Kontakt gebracht werden. In Grenchen kommen ab-

wechslungsweise westliche und östliche Geschichten zum Zug, manchmal auch ein Mix aus beiden. «Letzte Woche erzählte ich eine Geschichte aus 1001 Nacht mit Prinzessinnen, Pascha, Räubern und Happy End», sagt Polat. Den Kulturmix lebt sie selbst: Daheim spricht Sevim Polat mit ihren drei Kindern nur türkisch, auswärts konsequent deutsch.

Anzeige

Bringt Farbe in die Wechseljahre!

**Cimifemin® neo**

- Lindert Wechseljahrsbeschwerden wie Hitzewallungen, Schweißausbrüche oder Nervosität
- Pflanzlicher Spezialextrakt Ze 450 aus Traubensilberkerze
- Nur 1 Tablette pro Tag

Traubensilberkerze hochdosiert

Cimifemin® neo ist ein pflanzliches Arzneimittel. Erhältlich in Ihrer Apotheke oder Drogerie. Bitte lesen Sie die Packungsbeilage. Max Zeller Söhne AG 8590 Romanshorn

Zeller  Pflanzliche Arzneimittel